



Neues Angebot Eingewöhnungsmonat

Start ab Januar 2024

Ab 1. Januar 2024 wird Eltern, deren Kinder in die Kita starten, ein neues, besonderes Modul angeboten: der Eingewöhnungsmonat.

Der Eingewöhnungsmonat ist ein zusätzliches Modul, das dem guten Ankommen des Kindes und den Eltern in der Kita dient. Dafür wird lediglich ein reduzierter Kostenbeitrag für Krippenkinder in Rechnung gestellt.

Der Eingewöhnungsmonat ist bewusst kein Betreuungsmodul und muss gesondert angemeldet werden (Erfassungsbogen Eingewöhnungsmonat).

Der Eingewöhnungsmonat beginnt immer zum 1. eines Monats und ist organisatorisch in folgende vier Eingewöhnungsphasen unterteilt:

1. Woche - max. 5 Stunden Eingewöhnungszeit - kann auch nachmittags terminiert sein
2. Woche - max. 10 Stunden Eingewöhnungszeit - kann auch nachmittags terminiert sein
3. Woche - max. 20 Stunden Eingewöhnungszeit
4. Woche - max. 20 Stunden Eingewöhnungszeit

Die Eingewöhnungstermine werden von der Kita geplant. Eltern erhalten vor Beginn des Eingewöhnungsmonates eine Übersicht der jeweiligen verbindlichen Termine pro Woche. Es wird um pünktliches Erscheinen gebeten, eine Verlängerung der vereinbarten Zeit ist nicht möglich.

Insgesamt haben Eltern maximal Anspruch auf 55 Stunden Eingewöhnungszeit im Kalendermonat zu den ermäßigten Konditionen.

Eine Eingewöhnung des Kindes ohne die Inanspruchnahme des Moduls „Eingewöhnungsmonat“ ist weiterhin möglich. Die Kosten werden dann nach den gebuchten Betreuungszeiten abgerechnet.

Die Stadt Nidderau hofft, mit diesem Angebot sowohl Eltern finanziell entgegen zu kommen wie auch eine bessere Personalplanung in den Kitas umsetzen zu können.

Für alle weiteren Fragen zum Kita Alltag enthält das Kita ABC viele wertvolle Informationen. Es ist online unter <https://www.nidderau.de/leben-wohnen/familie-soziales/kinderbetreuung/kita-abc/> zum Online-Blättern und als Download auf der Website der Stadt Nidderau verfügbar.